

Es informiert Sie	Heike Mehler
Telefon (0202)	563 6265
Fax (0202)	563 8085
E-Mail	heike.mehler@stadt.wuppertal.de
Datum	21.09.10

Niederschrift

über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg (SI/0716/10) am 21.09.2010

Anwesend sind:

von der CDU-Fraktion

die Herren Gregor Ahlmann, Wolfgang Peter Cleff, Klaus Frische, Karl Grünewald, Dr. Frank Stromberg und Willi Joachim van Elsen ,

von der SPD-Fraktion

Herr Eberhard Hasenclever und Frau Seda Perincek ,

von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Herr Rene Kissler ,

von der FDP

Herr Dirk Freudenwald ,

von DIE LINKE

Herr Uwe Meves-Herzog ,

als Vertreter des Oberbürgermeisters

Herr Ralf Loewen ,

vom Bezirksjugendrat

Wiebke Hansmeier
Lukas Hohmann

von der Presse

Frau Kasemann WZ

Nicht anwesend sind:

von der SPD-Fraktion

Frau Ulrike Fischer und die Herren Andreas Bialas und Peter Röder ,

von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Herr Thomas Sperling ,

Schriftführerin:

Heike Mehler

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 19:55 Uhr

Der Bezirksbürgermeister zum Tod von Herrn Paul:

„Meine Damen und Herren,
wir trauern um Friedrich Paul, der am 21.07.2010 verstorben ist. Herr Paul war 11 Jahre Mitglied der Bezirksvertretung, Ehrenvorsitzender des Bürgervereins, Leiter der Sammlung des Heimatmuseums, Mitorganisator der Veranstaltung „700 Jahre Langerfeld“, Gestalter des Langerfelder Kalenders, ausgezeichnet mit der „Goldenen Spule“ des Bürgervereins. Herr Paul war bekannt als Maler und Grafiker.

Für Langerfeld war er der sog. „Kümmerer“, der, wo etwas zu tun war, stets uneigennützig eingesprungen ist.

Wir werden Herrn Paul sehr vermissen.

Ich bitte Sie, sich für eine Gedenkminute von den Plätzen zu erheben.

Gedenkminute

Ich danke Ihnen“

I. Öffentlicher Teil

1 Einführung und Verpflichtung eines Bezirksvertreters

Der Bezirksbürgermeister, Herr Cleff, begrüßt Herrn Dirk Freudenwald als neues Mitglieder der Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg (Nachfolge von Herrn Paul) und verpflichtet ihn per Handschlag mit der vorgeschriebenen Verpflichtungsformel zur gesetzmäßigen und gewissenhaften Wahrnehmung seiner Aufgaben.

Herr Cleff händigt Herrn Freudenwald die Urkunde und den Ausweis aus.

2 Bericht des Vorsitzenden

Am 07.07. wurde durch Herrn Oberbürgermeister Jung das neue Löschfahrzeug an die Freiwillige Feuerwehr übergeben. Das Fahrzeug für die Waldbrandbekämpfung hat schon den ersten Einsatz mit Erfolg durchgeführt.

Am 19.07. fand ein Treffen mit dem GMW zur Restaurierung des Denkmals am Langerfelder Markt statt. Mit dem GMW wurde vereinbart, dass Kontakt mit der Unteren Denkmalbehörde durch das GMW aufgenommen wird.

Am 17.08. wurden in der Turnhalle Fleute mit Vertretern des GMW und dem Vorstand des TVBeyeröhde die Probleme Fenstersicherung und Parkettböden besprochen. Frau Thiel vom GMW wird eine Ausarbeitung fertigen. Die Bezirksvertretung soll in die Planung eingebunden werden.

Am 10.08. hat der Bezirksbürgermeister folgende Information zum Sachstand der Deponie Kemna von Frau Maus vom Ressort Umwelt erhalten:

- a) Das Bauprojekt läuft planmäßig
- b) Die Tiere befinden sich in einer Pflegestation und werden nach Fertigstellung wieder an den alten Standort verbracht
- c) Die Zuwegung musste wegen des Verkehrs mit Großfahrzeugen gesperrt werden.
- d) Eine Besichtigung ist bei Interesse der Bezirksvertretung nach vorheriger Absprache möglich.

Am 05.09. fand eine Matinee des LTV in der Turnhalle Hedtberg statt. Der Oberbürgermeister hielt die Laudatio zum 125-jährigen Bestehen des Vereins.

Am 06.09. erhielten alle „i-Dötzchen“ der GGS Beyenburg eine mit gesunden Lebensmitteln gepackte Brotdose. Diese Aktion steht im Zusammenhang mit dem EU-Schulobstprogramm, an dem die Beyenburger Gemeinschaftsgrundschule seit einigen Monaten teilnimmt. Täglich erhält jede Klasse eine „gesunde Kiste“ mit frischem Obst und Gemüse. Geliefert wird vom Hof Stock in Sprockhövel. An der Verteilung der Bio Brotdosen beteiligten sich der Bezirksbürgermeister und der Stv. Wessel.

Heute wurde im Beisein des Bezirksbürgermeisters Herrn Oberbürgermeister Jung von einem Vertreter des Rhein-Landwirtschaftsverbands die sog. „Erntekrone“ überreicht. Diese wird nun von morgen an im Foyer des Rathauses hängen.

Mitteilungen:

Am 05.07. haben sich Bezirksbürgermeister Cleff und sein Stellvertreter Hasenclever mit Herrn Krieg (SB Jugend und Freizeit) am Spielplatz Württembergstr. getroffen, um der Bürgerbeschwerde „Staubbelästigung“ Abhilfe schaffen zu können. Dank an Herrn Krieg; durch den erfolgten Einbau einer Abspannung soll der Staub von den Nachbargrundstücken abgehalten werden.

Das Grundstück Kurze Str. 3 ist am 12.07.2010 versteigert worden.

Die Vorlage 0215/10 (Verkehrsschild vor der Eisenbahnbrücke Jesinghauser Str./Kohlenstr.) ist erledigt. Das Verkehrsschild 16 Tonnen ist zur Kreuzung Jesinghauser Str. versetzt worden.

Die Vorlage 0050/09 (Turnhalle „In der Fleute“) ist erledigt. Die Anfrage von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN wurde durch das GMW ausführlich beantwortet. Es hat auch bereits Gespräche mit dem GMW und dem Verein TV Beyeröhde gegeben.

Nach einer Mitteilung des GMW ist die Beleuchtung am Verbindungsweg Galmeistr. beauftragt. Es werden 2 Stahlmasten mit Leuchten sowie eine zusätzliche Leuchte am Holzmast Galmeistraße installiert.

Der Bezirksvertretung liegt eine Einladung für den 25.09. vor. In der Zeit von 11. bis 14.00 Uhr findet auf dem Gelände der Gesamtschule Langerfeld ein Jazzfrühschoppen statt.

Die Bezirksvertretung nimmt den Bericht zur Kenntnis

3 Anhörung des Bezirkjugendrates

Wiebke Hansmeier kann für den BJR z.Zt. nichts Neues berichten. Die ersten Gespräche nach den Sommerferien finden erst noch statt.

3.1 Verkehrliche Maßnahmen im Bereich der Radverkehrsanlage nach Beyenburg Vorlage: VO/0650/10

Herr Hasenclever berichtet, dass die Fortführung des Radweges nach Beyenburg für 2012 angedacht sei. Nach einer Auskunft des zuständigen Landesbetrieb Straßen stand der Bau im Mai 2009 auf Platz 11 der entsprechenden Förderliste. Er bittet die Geschäftsführerin um Nachfrage nach der heutigen Platzierung.

Lukas Hohmann kommentiert für den BJR die Aussagen der Verwaltung zum Antrag. Er sehe nach wie vor einen Handlungsbedarf, da eine Gefährdung entgegen der Aussage der Verwaltung sehr wohl gegeben sei. Er schlägt daher zu Punkt b) des Antrages vor, dass sich die Verwaltung mit der

Fa. Erfurt in Verbindung setzt und klärt, ob dort die Bereitschaft besteht, eine Querung des Firmengeländes zuzulassen, bis der Ausbau des Radweges erfolgt ist.

Obwohl die Mitglieder der Bezirksvertretung hierzu nicht auf ein positives Ergebnis hoffen, soll der Vorschlag des BJR in die Verwaltung zur Prüfung weitergeleitet werden.

Zu Punkt a) des Antrages schlägt Lukas Hohmann der Verwaltung vor zu prüfen ob zumindest an der Radwegbeschilderung eine Zusatzbeschilderung angebracht werden kann, die Radfahrer verpflichtet, den Radweg zu benutzen. So könne zumindest für den sehr engen Kurvenbereich eine Behinderung der Autofahrer ausgeschlossen werden.

Auch hier befürwortet die Bezirksvertretung einer Weiterleitung an die Verwaltung.

**4 Änderung der Straßenverzeichnisse zur Straßenreinigungssatzung
Vorlage: VO/0619/10**

Beschluss der Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg vom 21.09.2010:

Die Bezirksvertretung stimmt dem Vorschlag des ESW zur Änderung der Straßenverzeichnisse zur Straßenreinigungssatzung gemäß Anlagen zu und empfiehlt dem Rat der Stadt entsprechend zu beschließen.

Die Bezirksvertretung bittet darüber hinaus um eine Aufnahme der Thielestr. und des Pater-Pire-Weges nach Fertigstellung.

Einstimmigkeit

5 Haushalt (Zuschuss aus den quotierten Mitteln der BV)

Beschluss der Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg vom 21.09.2010:

Die Bezirksvertretung stimmt zu der städt. ev. Grundschule Dieckerhoffstrasse entsprechend ihrem Antrag aus den quotierten Mitteln für Lehr- und Lernmitteln einen Betrag von 675,62 € zur Verfügung zu stellen. Damit sollen Sitzgelegenheiten für die Lesecke und Schuhregale für den Schülerflur finanziert werden.

Einstimmigkeit

Cleff
Vorsitzender

Heike Mehler
Schriftführe/in